ERCOplay auf der Light + Building 2024: Interaktion mit Licht auf nachhaltigem Messestand

Lüdenscheid, März 2024. In Frankfurt hieß es bei ERCO ‚hands on light‘: Lichtenthusiasten aus aller Welt konnten auf dem nachhaltig konzipierten Light + Building Messestand ihren Spieltrieb bei den ERCOplay Stationen ausleben und nachhaltige Lichtlösungen kennenlernen – für die kleine Vitrine im Museum oder die Fassade im Außenraum. Dabei stand nicht nur Spaß im Vordergrund, sondern auch die Frage: Wie kann Licht nachhaltig eingesetzt werden? Mit seinem Nachhaltigkeitsprogramm „Greenology“ und dem danach ausgerichteten Messestand präsentierte ERCO Antworten, Ansätze und Produktlösungen für eine nachhaltigere Architekturbeleuchtung.

Aus Licht zum Ansehen wurde Licht zum Anfassen. Man mag es dem Leuchtenhersteller verzeihen, Richard Kellys Dreiklang der wahrnehmungsorientierten Beleuchtung für die Light + Building abgewandelt zu haben. Bei ERCOplay konnten Besucherinnen und Besucher ihre Lichtexpertise an 5 Stationen unter Beweis stellen: An Station 1 wurden Teilnehmer zu Licht-Regisseuren auf kleiner Bühne. Mit der neuen [Axis](https://www.erco.com/press/7851/de) Vitrinenbeleuchtung sollte ein Lichtkonzept nach dem Ansatz der „3-Punkt-Beleuchtung“ inszeniert werden. Weiter ging es zu Station 2: Hier sollten die Linsen von [Optec](https://www.erco.com/press/7885/de) Strahlern gewechselt werden, bis dass das Licht präzise auf die Zielflächen ausgerichtet war. An der Downlight-Station galt es, Schätzfragen, unter anderem zu Lichtverteilungen, mit einem flinken Schlag auf den Buzzer zu lösen. Station 4 führte thematisch in den Außenraum: Die Teams konnten sich im Ausrichten der [Beamer](https://www.erco.com/press/7370/de) Scheinwerfer üben. An der 5. Station hieß es ‚hands on‘ [Invia](https://www.erco.com/press/7439/de). Spielgruppen erstellten mit ERCOs linearem System eigene Lichtszenen mit Wandflutung, Grundbeleuchtung, indirekter und Akzentbeleuchtung.

**Expertise für die Vitrine, Liebe zur Allgemeinbeleuchtung**

ERCO entwickelt Lichtlösungen, die die Bedürfnisse von Anwendern langfristig erfüllen und mit denen Architektur für Jahrzehnte nutzbar bleibt. Am Beispiel der neuen [OptecNew](https://www.erco.com/press/7885/de) Strahler, der nachhaltigen Weiterentwicklung des Topsellers, demonstriert man die wichtigsten Metriken für energieeffiziente (lm/W) und effektive (lx/W) Beleuchtung. Indem bei der Akzentbeleuchtung die Beleuchtungsstärke auf der Zielfläche ins Verhältnis zur Anschlussleistung der Leuchte gesetzt wird, zeigt sich, ob Licht und damit Energie als Streulicht verschwendet wird. Präzises Licht bietet das Unternehmen jetzt auch für sensible Artefakte hinter Glas: Mit den miniaturisierten [Axis](https://www.erco.com/press/7851/de) Leuchten setzt ERCO den Benchmark für Lichtqualität in der Vitrine. Im größeren Maßstab verkörpert das lineare, modular konzipierte Beleuchtungssystem [Invia](https://www.erco.com/press/7439/de) Anwendungsvielfalt und beeindruckt mit ausgewogener Wandflutung, sogar über Raumecken hinweg.

Auf der L+B offenbarte ERCO seine ‚geheime Leidenschaft‘: Downlights. Mit der auf dem Stand ausgestellten Vielfalt des Downlight-Portfolios demonstrierte ERCO, dass nicht nur Strahler zum Repertoire gehören. Auch die Allgemeinbeleuchtung mit Deckeneinbauleuchten ist fester Bestandteil wahrnehmungsorientierter Beleuchtung. Mit [Iku](https://www.erco.com/press/7311/de) und [Skim](https://www.erco.com/press/5745/de) Downlights skizzierte ERCO, wie eine Lichtausbeute >120lm/W und ein zoniertes Lichtkonzept die Energieeffizienz einer normkonformen Bürobeleuchtung auf bis zu 2,99 W/m2 senkt.

**Der beste Einsatz von Licht: flexibel im Büro, verantwortungsvoll im Außenraum**

Nachhaltige und normkonforme Beleuchtung für Büros zeigte ERCO am Beispiel seiner [Downlights für Stromschienen](https://www.erco.com/de/produkte/innenraum/downlights-fuer-stromschienen/). Damit kann Licht flexibel auf den Bürogrundriss und Veränderungen in der Nutzung angepasst werden. Denn wie bei der Akzentbeleuchtung, sollte auch bei der Grundbeleuchtung Licht nur dort eingesetzt werden, wo es gebraucht wird. Gleiches gilt im Außenraum: Mit seiner Scheinwerferfamilie [Beamer](https://www.erco.com/press/7370/de) präsentierte ERCO auf der L+B präzise Außenraumbeleuchtung, die das Dunkel dunkel lässt und Licht verantwortungsvoll einsetzt.

**Ein Beispiel konsequenter Nachhaltigkeit**

Nachhaltigkeit entsteht durch Langlebigkeit. Mit [„Lighting Durability“](https://www.erco.com/press/7841/de) formuliert ERCO das Ziel, wonach alle neuentwickelten Leuchten für eine Nutzungsdauer von 20 Jahre ausgelegt sind. Ein erstes, nach dieser Vorgabe konstruierte Produkt ist die weiterentwickelte Version des [Optec](https://www.erco.com/press/7885/de) Strahlers. Auch für das Standkonzept war Langlebigkeit das Leitmotiv. Bei der Konzeption des Standes wurde darauf geachtet, dass vorrangig Materialien eingesetzt werden, die nach der Light + Building weiterverwendet werden können. Man verzichtete zum Beispiel auf einen extra gebauten Standboden und setzte für die Produktpräsentation Roadcases ein, die bereits jahrelang für lokale Messen genutzt werden oder demnächst das erste Mal auf Tour gehen. Das Rahmentragwerk war das des 2018er Light + Building Standes und die ERCOplay Stationen wurden in ein Mietgerüst integriert, das nach der Messe weiterverwendet wird. Und was passiert mit den bedruckten Stoffen des Standes? Diese werden zu Tragetaschen umgearbeitet und demnächst unter den Standbesuchern verlost. Es lohnt sich also, den ERCO Newsletter zu abonnieren: [www.erco.com/newsletter](https://www.erco.com/de/service/newsletter-5931/)

Zum Messeende zog ERCO Geschäftsführer Olivier Gabriel ein zufriedenes Resümee: „Selbst aktiv zu werden, mit Licht und Leuchten zu experimentieren – das ist es, was eine Messe spannend macht. Das positive Feedback unserer Gäste zu ERCOplay hat uns in unserer Mission bestärkt, Licht als vierte Dimension der Architektur erlebbar zu machen. Der persönliche Austausch mit Planerinnen und Planern rund um die Themen Effektivität und Lichtqualität wird die Entwicklung langlebiger Produkte weiter vorantreiben, um Architektur nachhaltiger und besser zu machen.“

**Über ERCO**

ERCO ist ein internationaler Spezialist für hochwertige und digitale Architekturbeleuchtung. Das 1934 gegründete Familienunternehmen operiert weltweit in 55 Ländern mit eigenständigen

Vertriebsorganisationen und Partnern.

ERCO versteht Licht als die 4. Dimension der Architektur – und damit als integralen Bestandteil von nachhaltigem Bauen. Licht ist der Beitrag, um Gesellschaft und Architektur besser zu machen und gleichermaßen die Umwelt zu bewahren. ERCO Greenology® – die Unternehmensstrategie für nachhaltige Beleuchtung – vereint ökologische Verantwortung mit technologischer Kompetenz.

In der Lichtfabrik in Lüdenscheid entwickelt, gestaltet und produziert ERCO Leuchten mit den Schwerpunkten lichttechnische Optiken, Elektronik und nachhaltiges Design. Die Lichtwerkzeuge entstehen in engem Kontakt mit Architektinnen und Architekten, Licht- sowie Elektroplanenden. Sie kommen primär in den folgenden Anwendungsbereichen zum Einsatz: Work und Culture, Community und Public/Outdoor, Contemplation, Living, Shop und Hospitality. ERCO Lichtexpertinnen und -experten unterstützen Planerinnen und Planer weltweit dabei, ihre Projekte mit hochpräzisen, effizienten und nachhaltigen Lichtlösungen in die Realität zu überführen.

Sollten Sie weiterführende Informationen zu ERCO oder Bildmaterial wünschen, besuchen Sie uns bitte auf [www.erco.com/presse](https://press.erco.com/de). Gerne liefern wir Ihnen auch Material zu Projekten weltweit für Ihre Berichterstattung.